

Lepidoptera von Herrn P. Range im Nama-Land,  
Deutsch S. W. Afrika, gesammelt.

M. G a e d e , Charlottenburg.

(Mit Fig. 20 auf Tafel II.)

Die kleine Ausbeute von 39 Arten befindet sich im Berliner Zoologischen Museum. Unter den 17 Rhopaloceren ist kaum etwas zu erwähnen, dafür sind unter den verhältnismässig zahlreichen Heteroceren einige wahrscheinlich neue Arten.

P a p i l i o n i d a e.

1. **Papilio demodocus** Esp. 1 ♂ 1 ♀. Bei dem ♀ fehlt auf den Vdfl von den 3 gelben Flecken zwischen Rippe 7 und 8 der mittlere vollständig. Stücke bei welchen dieser Fleck stark verkleinert ist, finden sich in der Sammlung des Museums mehrfach, aber bei keinem fehlt er ganz. Man könnte das Stück demodocus **var. bimaculatus** nennen.

P i e r i d i d a e.

2. **Mylothris agathina** Cr. 1 ♂.
3. **Pieris severina** Cr. 1 ♂ 2 ♀.
4. **Pieris mesentina** Cr. 7 ♂.
5. **Teracolus achine gavis** Wllngr. 1 ♀.
6. **Terias brigitta zoe** Hpfr. 3 ♂ 2 ♀.

D a n a i d i d a e.

7. **Danaiida chrysippus** L. 5 ♂ 13 ♀. Ziemlich variable Stücke. Vorn ist der Fleck in Feld 4 einmal ganz isoliert und rund (**chrysipellus** Strd.), bald mehr oder weniger nahe mit dem in Feld 5 verbunden bis zur Form orientis Aur.

N y m p h a l i d i d a e.

8. **Crenis rosa** Hew. 1 ♀.
9. **Catacroptera cloanthe obscurior** Stdg. 1 ♀.
10. **Precis oenone cebrene** Trim. 1 ♂.
11. **Precis clelia** Cr. 1 ♂.
12. **Pyrameis cardui** L. 3 ♀.

A c r a e i d a e

13. **Acraea encedon** L. 2 ♂.
14. **Acraea acerata vinidia** Hew. 1 ♂.

15. *Acraea tersichore rougeti* Guér. 1 ♂.  
 15 a. *Acraea tersichore buxtoni* Btl. 1 ♂.  
 16. *Acraea zethes acara* Hew. 1 ♂.  
 17. *Acraea neobule* Dbl.-Hew. 1 ♂ 2 ♀.

## Sphingididae.

18. *Deilephila nerii* L. 1 ♂.  
 19. *Celerio lineata livornica* Esp. 1 ♀.

## Geometridae.

## Boarmiinae.

20. *Zamarada pulverosa* Wrr. 1 ♀. Im Verhältnis zu typischen *pulverosa* etwas zu dunkel, auch scheint der braune Rand etwas breiter.

## Larentiinae.

21. *Sterrhia sacraria* L. 1 ♂ 3 ♀.

## Geometrinae.

22. *Tramida ocellata* Wrr. 1 ♀ ohne Beine.

## Arctiidae.

**Phlyctaenogastra** nov. gen. In Grösse und Flügelform der Gattung *Endrosa* ähnlich, im Rippenbau am nächsten der Gattung *Carcinartia* Hmps. Auf den Vdfl entspringt  $R_2$  hinter der Mitte und ist etwas abwärts gebogen,  $R_3$  kurz vor der Ecke,  $R_4$  auf der unteren Ecke der Zelle und  $R_5$  dicht darüber, 6 und 7 aus der oberen Ecke, 8 und 9 mit 7 gestielt, 10 an einem Punkte Rippe 7 berührend, 11 frei. Hinten  $R_3$  nach der Mitte entspringend; 3, 4 und 5 wie vorn, 6 und 7 kurz gestielt, 8 vor der Mitte der Zelle abzweigend. Palpen die Stirn etwas überragend, männliche Fühler lang gekämmt, an den Vorderschienen vorn und hinten kurze Klauen. An der Unterseite des Thorax 2 grosse farblose Blasen, wie sie sich auch bei den Gattungen *Endrosa* und *Cymbalophora* finden.

23. **Phlyctaenogastra rangei** Tafel II, Fig. 20. Kopf rötlich gelb, Palpen schwarz, drittes Glied gelb; Fühler braun, lang gekämmt; Halskragen rot, Thorax braun, Leib rötlichgelb, auf dem Rücken mit einer dunkeln Punktreihe. Vdfl gelbbraun mit etwas rosa; an der Wurzel ein schwarzer Doppelfleck an der Costa, dann einer unter der Mediane und einer über  $R_1$ ; zwei stark gezackte antemediane Linien schwarz, von denen die äussere in der Zellmitte und über  $R_1$  je einen Verbindungs-

Deutsche Entomologische Zeitschrift „Iris“, herausgegeben vom Entomologischen Verein Iris zu Dresden. Jahrgang 1915.

strahl zur inneren sendet. Die Mittelbinde ist ebenso stark gezackt und trägt an der Querrippe aussen einen schwarzen Ring; über R<sub>1</sub> ebenfalls eine tiefe Zacke nach innen. Postmediane Binde gleichmässig gezackt; Submarginale an den äusseren Spitzen der gleichmässigen Zacken mit den schwarzen Randflecken vereinigt; Fransen braun und rötlich gescheckt; alle Binden am Vorderrand am breitesten und dunkelsten. Htfl hellrot, über Rippe 8 gelbbraun wie die Vdfl. In der Mitte des Vorderrandes ein kleiner schwarzer Fleck, auf der Querrippe ein kräftiger schwarzer Mond, submarginale Zackenbinde breiter als vorn, Fransen rosa. Unten vorn wie oben, am Rande etwas verwaschener; hinten der Costalfleck ebenso scharf wie der Mondfleck, ausserdem über letzterem noch ein kleiner Randfleck. Bei dem von Range gesandten Exemplar sind die Vdfl oben stärker rosa übergossen als bei Lorch's Exemplar. Da letzteres am besten erhalten ist, soll es die Type sein.

Type: 1 ♂ Churutabis, Deutsch S. W. Afrika, 1912, Sammler Lorch, Spannweite 26 mm; ausserdem 1 ♂ S. Nama-Land. Sammler Range, Spannweite 27 mm.

#### Noctuidae.

#### Hadeninae.

#### 24. *Brithys pancratii* Cyr. 1 ♂.

#### Erastriinae.

25. *Eublemma therma* Hmps. Sehr abgeflogen, aber wahrscheinlich diese Art. 1 Stück.

26 *Ozarba bicoloria* nov. spec. Etwas ähnlich der bipartita Hmps. Kopf, Torax und Leib hell ockerbraun. Auf den Vdfl die Wurzelhälfte ebenso; am Vorderrande nahe der Wurzel einige dunkle Punkte; Antemedianlinie am Vorderrande mit einem dunkeln Punkt beginnend, nach aussen gebogen, unter der Mittelzelle grade zum Innenrand, wenig deutlich; das blaugrüne dunkle Aussenfeld durch eine dicke ungezackte schwarze Linie innen begrenzt, die, auf der Mitte des Vorderrandes beginnend, bis zur Flügelmitte etwas einwärts geht und dann grade zum Innenrand, also umgekehrt gebogen wie bei bipartita, auf der Querrippe ein schwarzer Strich, unter dem und in der Mitte des Vorderrandes ist das Aussenfeld am dunkelsten; Fransen wie das Aussenfeld gefärbt. Hinten graubraun, am Rande dunkler, Fransen graubraun. Unten graubraun, am Aussenrande vorn und hinten dunkler.

Type: 1 ♂ S. Nama-Land, Sammler Range, Spannweite 16 mm.

Catocalinae.

27. *Cylogramma latona* Cr. 1 ♂ 2 ♀.  
 28. *Parallelia algira* L. 1 ♂.  
 29. *Grammodes stolidia* F. 15 Stück, meist sehr geflogen.  
 30. *Cerocala vermiculosa* H.-Sch. 1 ♂.

Phytometrinae.

31. *Phytometra orichalcea* F. 1 ♂.

Noctuinae.

32. *Sphingomorpha chlorea* Cr. 1 ♂.  
 33. *Polydesma collutrix* Geyer. 7 Stück, alle sehr beschädigt, wahrscheinlich diese Art.  
 34. *Cosmophila sabulifera* Guen. 1 ♂ mit sehr dunklem Mittel- und hellem Aussenfeld.

Lasiocampidae.

35. *Taragama rangei* nov. spec. Aehnlich der *diplocyama* Hmps. Palpen, Kopf und Fühlerschaft weisslich, Kammzähne braun, Thorax und Leib hell graubraun. Vdfl nicht so rötlich braun wie *diplocyama*, sondern reiner braun; von der weissen Mittelbinde ist nicht nur das kurze Stück am Vorderrande erhalten, sondern sie erreicht die Medianrippe, läuft auf dieser weiter bis auf den halben Abstand von der Flügelwurzel, hat dort eine Spitze und geht in etwa halbkreisförmigem Bogen mit der Oeffnung nach innen zum Innenrand. Die äussere weisse Binde beginnt am Vorderrand ein wenig weiter vom Apex, sie ist ähnlich aber weit schärfer gezackt als bei *diplocyama*; in Feld 4 ein keilförmiger Vorsprung nach innen; von dort senkrecht zum Innenrande bis Rippe 3, auf dieser weiter nach innen, ein scharfer Absatz bis Rippe 2, auf dieser nach innen und dann grade zum Innenrand. Hinten heller braun als vorn; die weisse Mittelbinde ist etwas verwaschen und schmaler als bei *diplocyama*; sie hat bei Rippe 2 eine schwache Einbuchtung. Fransen soweit erhalten vorn gleich der Flügelfarbe, hinten gelblich. Unten vorn und hinten hell braun, die Mittelbinde fehlt vorn, die äussere ist undeutlich.

Type: 1 ♂ S. Nama-Land, Sammler Range, Spannweite 45 mm.

Cossidae.

36. *Hyleutes tristis* nov. spec. Vdfl schwarzbraun mit zahlreichen schwarzen Wellenlinien; im äusseren Ende der Zelle

aufgehellt; unter der Zelle von der Wurzel her ein schwarzer Wisch bis zum Ursprung von Rippe 4; dieser Wisch ist durch helle Flecke unter der Wurzel von  $R_2$  unterbrochen, Randfeld ein wenig heller. Hflf. braun, an der Wurzel heller. Das Stück ist schlecht erhalten und mögen die hellen Stellen der Vdfl durch Beschädigung entstanden sein, doch glaube ich, dass die Art an ihrer sehr dunkeln Farbe wird erkannt werden können.

Type: 1 ♀ S. Nama-Land, Sammler Range, Spannweite nur 40 mm.

Pyralididae.

37. *Crambus* spec.

38. *Ematheudes* spec.

39. *Sylepta* spec.

Diese 3 Stücke sind so abgewischt, dass eine Bestimmung oder Beschreibung nicht zweckmässig schien.

## Zur Kenntnis von *Parnassius delphius* Eversm. und verwandter Arten.

Von Otto Bang-Haas.

### II.

(Mit Tafel IV und V.)

Es gibt keine *Parnassius*-Art, die eine derartige Variabilität aufweisen kann wie *delphius* Ev. Obgleich das Verbreitungsgebiet von *apollo* L. viel grösser ist als bei *delphius*, so sind die Unterschiede selbst der entferntesten *apollo*-Rassen viel weniger ins Auge fallend als bei den zahlreichen Varietäten von *delphius*, da die Natur diesen Falter mit viel reicheren Zeichnungselementen bedacht hat.

Soweit dies bis jetzt bekannt, fliegt er in folgenden Gegenden:

I. Thianschan	Nr. 1—9, in 9 Rassen*) u. 24 Aberrat.
II. Turkestan mit Pamir	
ohne Thianschan	„ 10—18, „ 9 „ „ 6 „
III. Nord-Indien inkl. Hindukusch	„ 19—24, „ 6 „ „ 2 „
IV. Süd-Thibet nördl. Sikkim	„ 25—26, „ 2 „
<b>P. delphius</b> Ev.	Nr. 1—26, in 26 Rassen und 32 Aberrat.

\*) Rasse = Subspecies oder Lokalvarietät.

